

Reiselust wecken Brockhaus-Reisewerke



Colin Roß

Haha Whenua - das Land, das ich gesucht

Mit Kind und Regel durch die Südsee
Mit 68 Abb. u. 1 Karte. 5. Aufl. Geh. RM 4.85, Leinen RM 6.—

„Colin Roß pflegt von seinen Reisen mehr mitzubringen als Abenteuer oder Beschreibungen von Land und Leuten. Mehr — nämlich Gedanken. Das hebt seine Reisebücher aus der Masse der üblichen Reiseliteratur heraus. Auch dieser Bericht von seiner Reise nach den seligen Inseln der Südsee ist wieder ein glühender Facettenspiegel, in dem sich der Schein des Weltgeschehens und der Weltprobleme vielfältig bricht.“
(Der Stahlhelm, Berlin)

Der unvollendete Kontinent

Mit 104 Abb. u. 1 Karte. 9. Aufl. Geh. RM 5.67, Leinen RM 7.20

„... ein Porträt Australiens ... und am Ende weiß man bestimmt mehr über diesen merkwürdigen Erdteil, als wenn man eine halbe Bibliothek darüber studiert hätte.“
(Düsseldorfer Nachrichten)

Die Welt auf der Waage

Der Querschnitt von 20 Jahren Weltreise
24. Auflage. Geheftet RM 2.93, Leinen RM 3.60

„Vor 20 Jahren trat Colin Roß, einer der weitblickendsten u. erfahrensten Reiseschriftsteller, seine erste Weltreise an... In dem außerordentlich fesselnd und lebendig geschriebenen Buche „Die Welt auf der Waage“ zieht Colin Roß gewissermaßen die Bilanz seiner auf seinen Weltfahrten gesammelten Erfahrungen. Alle schweren, neuzeitlichen politischen und weltwirtschaftlichen Probleme packt Roß entschlossen an.“
(Mitteilungen d. Vereins f. Erdkunde, Dresden)

Alfred Wegeners letzte Grönlandfahrt

Unter Mitwirkung von Dr. Friß Loewe, herausgeg. von Elise Wegener. Vorwort von Prof. Dr. Kurt Wegener. Mit 3 Rundbildern, 122 Abb. in Kunst- und Kupfertiefdruck, 11 Karten, Grundrissen und Übersichten. 6. Aufl. Geh. RM 6.70, Leinen RM 8.—

„Wenn dieses prächtige, bei glänzender Ausstattung sehr billige Werk kein Volksbuch wird, nach dem jeder begierig greift, dann muß man sich wirklich fragen, ob überhaupt noch ein ernsthaftes Buch Gemeinbesitz unseres Volkes werden kann.“

(Prof. Dr. H. von Ficker, Dir. d. Preuß. Meteorol. Inst. i. d. „Meteorol. Zeitschrift“)

Knud Rasmussen

Heldenbuch der Arktis

Entdeckungsexpeditionen zum Nord- und Südpol
Mit 49 Abbild. u. 4 Karten. Geheftet RM 4.—, Leinen RM 5.—

„Knud Rasmussen, 1879 in Grönland geboren, unter Grönländern und Eskimos aufgewachsen, selbst Arktisforscher, als Führer bewährt, ist wie kaum ein zweiter befähigt, die Saga der Polarforschung zu singen... Was er uns über die Beweggründe jedes Unternehmens, seine Durchführung, sein glückliches oder tragisches Ende zu sagen hat, ist von dramatischer Strenge. Kampf ist der Grundzug dieses Buches. Kampf wider Nacht und Eis, wider Hunger und Seuche, Kampf wider den gefährlichsten aller Feinde: die unerbittliche Natur. Das Heldenbuch der Arktis sollte ein tausendfältiges Echo in den Herzen aller derer werden, die Sinn für Männlichkeit und selbstloses Ausdauern selbst auf scheinbar verlorenem Posten noch nicht eingebüßt haben.“
(Generalanzeiger, Dortmund)

Alexandra David-Neel

Mönche und Strauchritter. Eine Tibetfahrt auf Schleichwegen. Mit 29 Abbildungen nach Aufnahmen der Verfasserin und 1 Karte. Geheftet RM 4.—, Leinen RM 5.—

„Es gehört zu den Reisebüchern, die man wie Romane liest und die doch eine Fülle von Kenntnissen vermitteln.“
(Der oberschlesische Kurier)

Heilige und Hexer. Glaube und Aberglaube im Lande des Lamaismus. Dargestellt nach eigenen Erlebnissen in Tibet. Mit 22 Abb. nach Aufnahmen der Verfasserin. 3. Auflage. Geheftet RM 8.70, Leinen RM 10.50

„Die Ergebnisse sind mit weiblichem Instinkt und unweiblicher Bescheidenheit so gruppiert, daß „Heilige und Hexer“ ein Wallace an Spannung und ein Poe an Grauen wurden.“
(Querschnitt, Berlin)

Eric Miöberg

In der Wildnis des tropischen Urwaldes
Abenteuer und Schilderungen aus Niederländisch-Indien
Mit 67 Abbild. und 1 Karte. Geheftet RM 5.85, Leinen RM 7.20

„Acht Jahre lang hat der schwedische Zoologe in den Urwäldern von Niederländisch-Indien zugebracht und eine riesige Forscherarbeit geleistet. In dem vorliegenden Buche gibt er eine Auswahl überaus lebendig geschilderter Abenteuer und aufregender Begebenheiten, die sich auf der Suche nach fremdartigen Tieren in dem stets geheimnisvollen und gefährlichen Urwald ereigneten.“
(Der Schweizer Geograph, Bern)

Z

S. A. Brockhaus · Leipzig